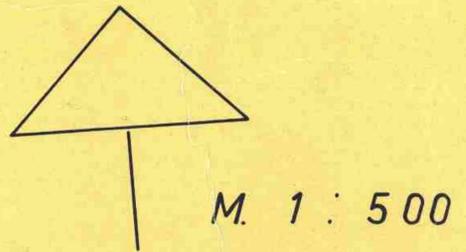
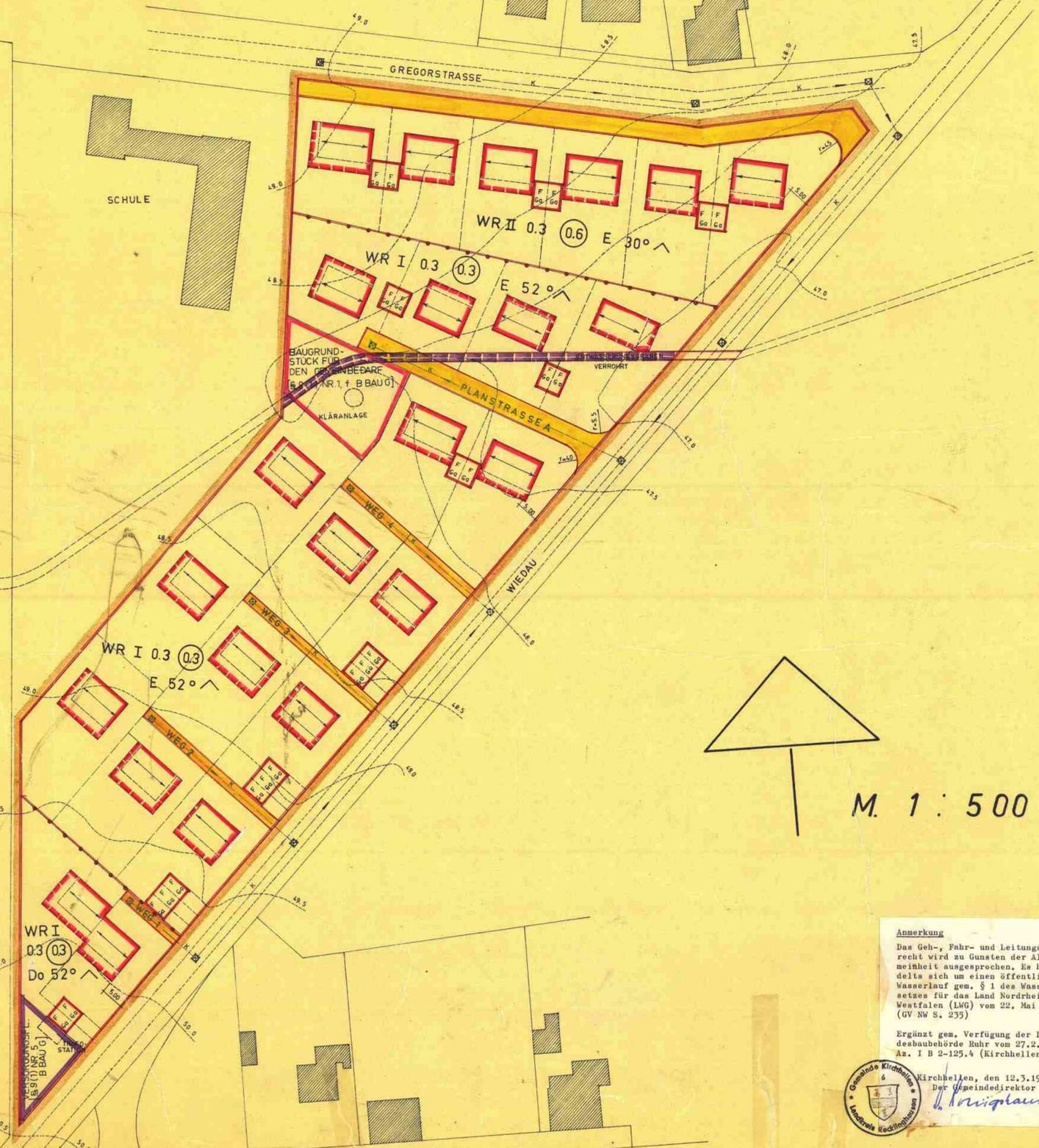
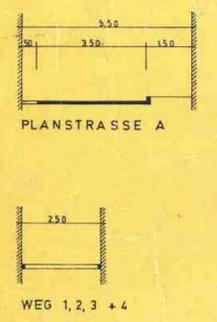


**BEBAUUNGSPLAN NR. 15**  
**FÜR DAS BAUGEBIET ZWISCHEN GREGORSTRASSE**  
**UND WIEDAU DER GEMEINDE KIRCHHELLEN**  
**AUFSTELLUNGSVERFAHREN GEM. § 30 B BAU G V.**  
**23. 6. 1960**

GEMARKUNG KIRCHHELLEN  
 FLUR 76  
 MASSTAB 1:500  
 GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERIN IST DIE KATH. KIRCHENGEM. JOHANNES DER TAUFER  
 BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS EINEM BLATT  
 1.- AUSFERTIGUNG

**STRASSEN-REGELQUERSCHNITT**  
 M. 1:100 (NACHRICHTLICH)



**Anmerkung**  
 Das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht wird zu Gunsten der Allgemeinheit ausgesprochen. Es handelt sich um einen öffentlichen Wasserlauf gem. § 1 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) vom 22. Mai 1962 (GV NW S. 235).  
 Ergänzt gem. Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 27.2.1968 Az. I B 2-125,4 (Kirchhellen 5)  
 Kirchhellen, den 12.3.1968  
 Der Gemeindevorstand  
*H. Krieger*

**ZEICHENERKLÄRUNG:**

<p><b>Bestand und Planung (nachrichtlich)</b></p> <p>— 151,3 — Vorhandene Bebauung      — — — Höhenpunkt      — — — Gemarkungsgrenze      — — — Flurgrenze      — — — Flurstücksgrenze (Bestand)      — — — Flurstücksgrenze (Planung)      — — — Öffentliche Parkflächen (Planung)      — — — Abwasserleitung      — — — Kanalschacht</p>	<p>Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.      Essen, den 19.8.1967  <i>H. Krieger</i>      Öffentl. best. Vermess.-Ing.</p> <p>Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis.</p>
<p><b>Festsetzungen</b></p> <p><b>Grenzen und Begrenzungslinien</b></p> <p>— — — Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanentwurfes      — — — Baugebietsgrenze      — — — Begrenzungslinie      — — — Baulinie      — — — Baugrenze</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 2 (1) BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) auf Beschluß der Gemeindevertretung vom 10.12.64 aufgestellt.      Kirchhellen, den 10.12.1964      Der Bürgermeister  <i>H. Krieger</i>      Der Gemeindevorstand  <i>H. Krieger</i></p> <p>Die Offenlegung dieses Bebauungsplanentwurfes und der Begründung nach § 2 (6) BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) wurde durch die Gemeindevertretung am 3.6.1965 beschlossen.      Kirchhellen, den 15.6.1965      Der Bürgermeister  <i>H. Krieger</i>      Der Gemeindevorstand  <i>H. Krieger</i></p>
<p><b>Art der baulichen Nutzung</b></p> <p>WS Kleinsiedlungsgebiet      WR Reines Wohngebiet      WA Allgemeines Wohngebiet      MI Mischgebiet      MD Dorfgebiet      MK Kerngebiet      GU Gewerbegebiet      GI I, II, III Industriegebiet      EW Wochenendhausgebiet      SO Sondergebiet</p>	<p>Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 5.8.1965 bis 5.9.1965 einsch. zu jedermanns Einsicht offen gelegen.      Kirchhellen, den 20.9.1965      Der Gemeindevorstand  <i>H. Krieger</i></p>
<p><b>Maß der baulichen Nutzung</b></p> <p>II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse      II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse      II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme      0,7 Geschößflächenzahl      0,4 Grundflächenzahl      2,0 Baumassenzahl</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 10 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) durch die Gemeindevertretung am 15.12.1966 als Satzung beschlossen worden.      Kirchhellen, den 25.1.1967      Der Bürgermeister  <i>H. Krieger</i>      Der Gemeindevorstand  <i>H. Krieger</i></p> <p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 27.2.1968 genehmigt worden.      Essen, den 27.2.1968      Landesbaubehörde Ruhr  <i>H. Krieger</i>      Oberbauleitung</p>
<p><b>Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen</b></p> <p>E Einzelhäuser      Do Doppelhäuser      Hgr Hausgruppen      G geschlossene Bauweise      F Freistellung</p>	<p>Dieser Plan mit Begründung ist nach § 12 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) vom 16.3.1968 ab öffentlich aus-geleitet.      Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 16.3.1968 örtlich bekanntgemacht worden.      Kirchhellen, den 19.3.1968      Der Gemeindevorstand  <i>H. Krieger</i></p>
<p><b>Außere Gestaltung baulicher Anlagen</b></p> <p>^ Satteldach      W Walmdach      P Faltdach-Traufe      F Flachdach      30° Dachneigung</p>	<p>Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach § 2 (8) BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 8. Juni 1967 bis 7. Juli 1967 einsch. zu jedermanns Einsicht offen gelegen.      Kirchhellen, den 2. Oktober 1967      Der Gemeindevorstand  <i>H. Krieger</i></p>
<p><b>Flächen</b></p> <p>— — — Baugrundstück für den Gemeinbedarf      — — — Verkehrsflächen (öffentlich) Bestand      — — — Verkehrsflächen (privat) Bestand      — — — Verkehrsflächen (öffentlich) Planung      — — — Verkehrsflächen (privat) Planung      — — — Grünflächen (öffentlich)      — — — Grünflächen (privat)      — — — Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen (siehe Anmerkung)      — — — Versorgungsflächen      — — — Flächen für Garagen (Planung)</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 16 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL I, S. 341) durch die Gemeindevertretung am 7. September 1967 als Satzung beschlossen worden.      Kirchhellen, den 2. Oktober 1967      Der Gemeindevorstand  <i>H. Krieger</i></p>
<p><b>Aufgehobene Festsetzungen</b></p> <p>— — — Beispiel</p>	<p>Zu diesem Bebauungsplan gehört die grafische Ausfertigung des Verbandsantrages des Städtebauverbandes Ruhrkohlen-Bezirk      Essen, den 19.8.1967 Az. 4/3-192-66      Der Verbandsdirektor  <i>H. Krieger</i>      Bauamt</p>

Zu diesem Bebauungsplan gehört die grafische Ausfertigung des Verbandsantrages des Städtebauverbandes Ruhrkohlen-Bezirk  
 Essen, den 19.8.1967 Az. 4/3-192-66  
 Der Verbandsdirektor  
*H. Krieger*  
 Bauamt